

Wirkung und Wirtschaftlichkeit und Kunden auf einen Blick Mit der Portfolioanalyse wird die Aussagekraft der Eingliederungsbilanzen immens gesteigert

Natalie Bergk
Emelie Bernabei
Annalena Drücker

Prüfungsleistung, präsentiert am 29.01.2015 zur Fallstudie:
Portfolioanalyse – Was sind unsere wirksamsten, welches unsere wirtschaftlichsten Maßnahmen für Jugendliche?

1. Worum geht es?

Unter Berücksichtigung von Wirtschaftlichkeit, Wirksamkeit und Kundenvolumen: Welche Strategien sollen die JC mit dem Angebot ihrer Eingliederungsmaßnahmen für U25 Kunden im SGBII Bereich verfolgen?

2. Unser Empfehlung

Geschäftsführung und Controlling mögen beschließen, dass die Portfolioanalyse bei den Strategiegelgesprächen zur Haushaltsplanung für alle JC und AA eingesetzt wird. Sie liefert relevante Information für Kaufentscheidungen für Maßnahmen, zur Auswertung von Eingliederungsbilanzen, zum Messen des Erfolgs von Maßnahmen sowie zum Vergleich von arbeitsmarktpolitischen Instrumenten in unterschiedlichen Regionen. Die Daten aus TrEffer sollten in einer Weiterentwicklung genutzt werden.

2. Analyse

Die **Portfolioanalyse** zeigt die Ist-Situation einer Maßnahme unter der Berücksichtigung von Effektivität und Effizienz. Somit können Veränderung von Markt- und Wettbewerbssituationen im Zeitablauf und im Vergleich schnell und anschaulich erkannt werden.

An Stelle eines „Rumwälzen“ in den endlos langen Tabellen mit Statistiken bringt ein Tool Transparenz und Aussagekraft auf einen Blick: Handlungsstrategien können diskursiv und faktenbasiert entwickelt werden.

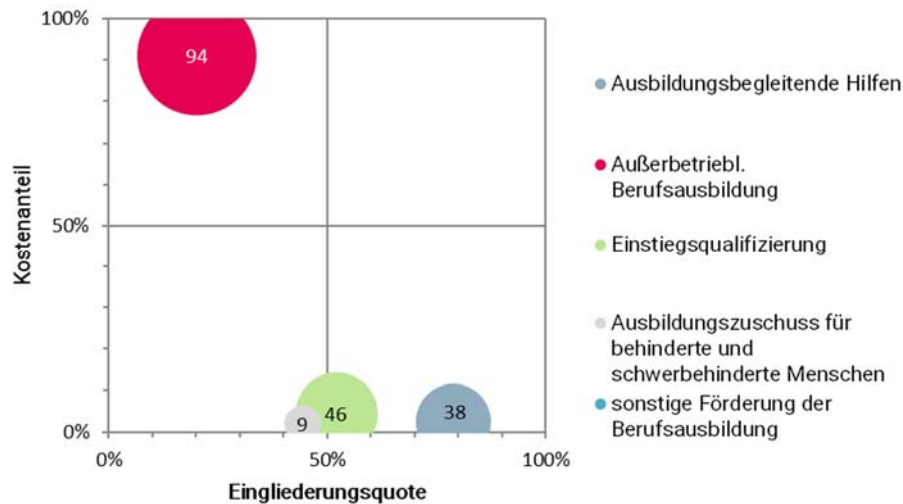
Auswirkungen

Geschäftspolitisch	Stark → da die Einführung dieses Tools wichtige Abläufe wie z.B. Entscheidungsfindung, Haushaltsplanung im Controlling beeinflussen kann.
Organisatorisch, personell	Gering → das Projektteam übernimmt die Einführung des Tools in den betroffenen Bereichen, die Mitarbeiter der Teams müssen den Umgang mit dem Tool nur erlernen und in die Entscheidungsprozesse miteinbinden.
Infrastrukturell	Gering → Erweiterung des Berichtswesens um Produkt.
Finanziell	./.

Anhand der Portfolioanalyse kann man Strategien von arbeitsmarktpolitischen Maßnahmen anschaulich darstellen und diskutieren. Maßnahmen mit relativ hohen Kosten und geringeren Wirkungen bedürfen anderer Argumente als Maßnahmen mit relativ geringen Kosten und höherer Wirkung. Niemand darf verloren gehen!

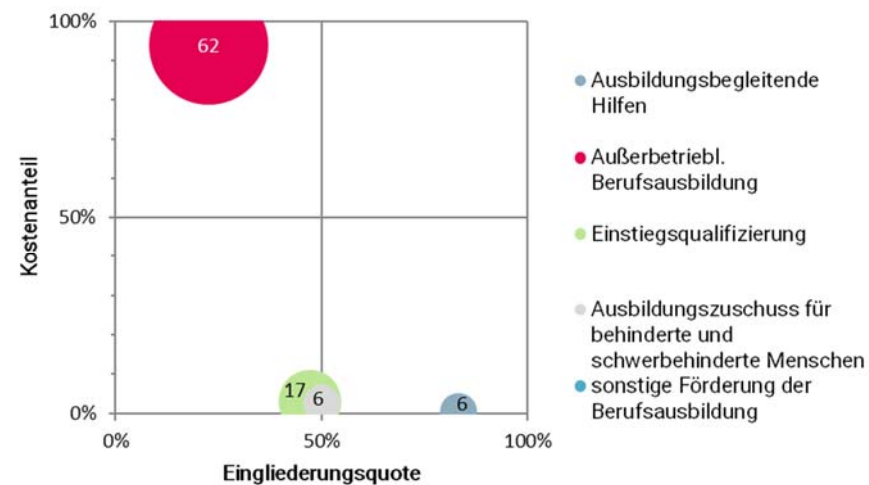
Ludwigslust Parchim

1.516.000 € | 187 Teilnehmer | Mittel gesamt 1.516.000 €



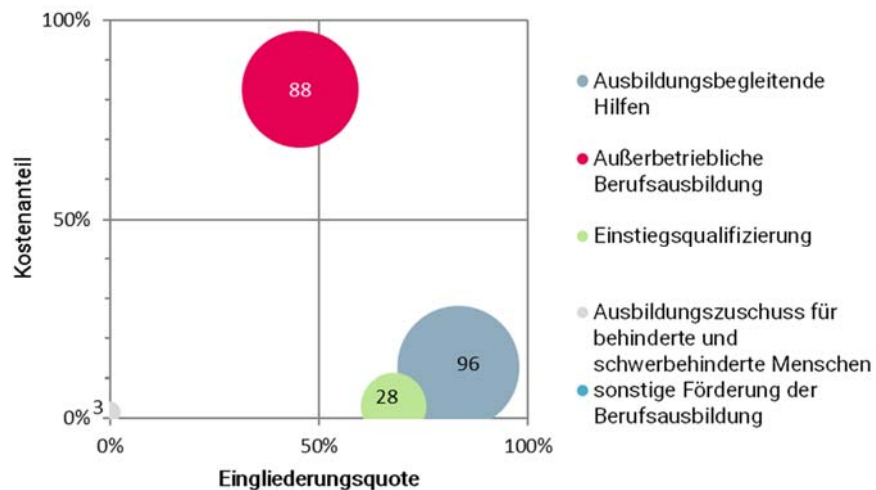
Schwerin

676.000 € | 91 Teilnehmer | Mittel gesamt 676.000 €



München

1.911.000 € | 215 Teilnehmer | Mittel gesamt 1.911.000 €



Wichtige Rolle spielt die Definition der Portfolioachsen:

x-Achse: Eingliederungsquoten der Maßnahmen im jeweiligen JC → exogenes Merkmal, d.h. von uns nicht beeinflussbare Größe

y-Achse: Anteilige Ausgaben für die jeweilige Maßnahme an Gesamtausgaben für die analysierten Maßnahmen → endogenes Merkmal, d.h. von uns beeinflussbare Größe

Bubble-Größe: Anzahl der Gesamtteilnehmer einer Maßnahme

In einer Weiterentwicklung TReffer nutzen

Quelle: Eingliederungsbilanzen SGB II, 2012